

Impressum

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Zenit**

Band (Jahr): - **(2016)**

Heft 4

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>



Liebe Leserinnen, liebe Leser

Inseln können Abgrenzung bedeuten und Gefangensein – aber auch Geborgenheit, Freiheit und Horizonterweiterung. Das Leben kann sich auf einer Insel langsamer und gemächlicher abspielen: Ich kann nicht flüchten, also muss ich nicht hetzen. Dies, liebe Leserinnen und Leser, ging mir zum Thema Inseln durch den Kopf anlässlich meines Herbsturlaubes auf der griechischen Insel Lesbos. Die Assoziationen zum Thema Insel können also sehr unterschiedlich sein, und letztendlich geht es wohl darum, was jede und jeder Einzelne daraus macht. Ich frage mich, was die Insel Lesbos für die gestrandeten Flüchtlinge bedeutet, die dort eine begrenzte Zeit ihres Lebens verbringen dürfen oder müssen.

Auch eine gemütliche Ecke in der Wohnung oder ein Zugabteil können Inseln sein, die uns helfen, innezuhalten, sich auf das Wesentliche und Machbare zu besinnen. Oder, wie kürzlich selber erlebt, können solche «Inseln» auch Begegnungen ermöglichen. Unerwartet hatte ich das Vergnügen, die frisch gewählte Präsidentin von Pro Senectute Schweiz, Eveline Widmer-Schlumpf, im Zugabteil zu treffen und mit ihr auf der Fahrt zwischen Bellinzona und Arth-Goldau ein anregendes Gespräch zu führen. Diesen Austausch empfand ich als sehr bereichernd, und ich wünsche mir, dass möglichst viele Menschen solche «Insel-Momente» in ihrem Alltag erleben können.

Wie unterschiedlich und wichtig diese persönlichen Inseln für uns Menschen sind, wird in dieser Ausgabe von Zenit eindrücklich sichtbar. Da sind die dringend notwendigen Zeitinseln des pflegenden Angehörigen, um Kraft für die Betreuung seiner Gattin zu tanken, dort das Pflegen von sozialen Kontakten als Quelle von neuer Lebensfreude für die von einer schweren Krankheit betroffene Frau oder das Bekochen von Freunden, wie es der Liedermacher Peter Reber praktiziert. Die Bestsellerautorin und Psychotherapeutin Verena Kast empfiehlt Erinnerunginseln zu schaffen durch das Erzählen von erlebten Ereignissen – dies könne sehr wohltuend wirken. Liebe Leserinnen, liebe Leser, Ihnen wünsche ich eine anregende Lektüre mit unserem Magazin.

Michael Muheim,
Geschäftsleiter Pro Senectute Kanton Luzern

inhalt

4 IM ZENIT

Im Gespräch mit Peter Reber.

10 ERINNERUNGSINSELN

Psychotherapeutin Verena Kast über den Stellenwert von Erinnerungen.

12 PERSÖNLICHKEITEN

Maria Hecht-Birrer und Johann Meyer berichten, wie und wo sie Kraft tanken.

17 SOZIALE INSELN

Was Bernadette Kurmann sowie Lisbeth und Josef Scheidegger guttut.

23 PRO SENECTUTE KANTON LUZERN

Geschäftsleiter Michael Muheim über künftige Herausforderungen.

24 ZUSAMMENARBEIT

Weshalb die Raiffeisenbanken Luzern, Ob- und Nidwalden und Pro Senectute Kanton Luzern zusammenspannen.

27 STIFTUNGSRAT

Dr. Rudolf Tuor blickt zurück.

28 SCHWEIZER GESCHICHTE, TEIL 16

Dr. phil. Walter Steffen über die 68er.

31 WAS MACHT EIGENTLICH ...

Zu Besuch bei Markus Dürr.

32 AGENDA

Spannende Termine und Anlässe, die man nicht verpassen sollte.

39 WIN60PLUS

Über die neue Dienstleistung «Drehscheibe 65plus Seetal».

41 CLUB SIXTYSIX

Boutique Mosaïque: Mode für die Frau bis Grösse 46.

43 GUT ZU WISSEN

Wichtige Adressen von Pro Senectute Kanton Luzern.

Impressum
ZENIT ist ein Produkt
von Pro Senectute
Kanton Luzern
Erscheint vierteljährlich

Redaktionsadresse
ZENIT, Pro Senectute
Kanton Luzern
Bundesplatz 14
6002 Luzern
Telefon: 041 226 11 88
E-Mail:
info@lu.pro-senectute.ch

Redaktion
Jürg Lauber (Leitung)
Stefan Brändlin
Monika Fischer
Esther Peter
Michèle Albrecht
(Bildung+Sport)

Layout/Produktion
mediamatrix.ch GmbH

Inserate
Pro Senectute Kanton
Luzern, Geschäftsstelle

Druck und Expedition
Vogt-Schild Druck AG
Gutenbergstrasse 1
CH-4552 Derendingen

Auflage
48 000

Abonnemente
Für club-sixtysix-
Mitglieder im
Jahresbeitrag inbegriffen